

Antrag

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



18.10.2022

Radfahren in München sicherer machen I: Kann eine Verstärkung der Kontrollen auf Einhaltung der StVO den Fahrradverkehr in München sicherer machen?

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Fachvertreterinnen und -vertreter der Münchner Polizei und des KVR in den Mobilitätsausschuss der Landeshauptstadt München (LHM) einzuladen. Diese Vertreterinnen und Vertreter sollen auf der Basis von aktuellem Zahlenmaterial und Erfahrungswerten über folgende Punkte berichten:

- Häufigkeiten und Ursachen von Unfällen mit Beteiligung von Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrern in München, insbesondere an stark befahrenen Straßen und an Kreuzungspunkten mit Aufeinandertreffen unterschiedlicher Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer (MIV, ÖPNV, Radverkehr, Fußgängerverkehr),
- Darstellung von Möglichkeiten zur Beseitigung oder zumindest Minimierung dieser Gefahrenstellen und -quellen,
- Optionen einer Reduzierung der dargestellten Gefahrenstellen und -quellen durch verstärkte Kontrollen auf Einhaltung der StVO,
- Fachliche Einschätzung dazu, ob verstärkte Kontrollen ein deutlich gestärktes Gefahrenbewusstsein unterstützen und damit eine spürbare Reduzierung von Unfällen mit Fahrradbeteiligung begünstigen.

Begründung

Laut der Studie *Zweiradsicherheit im Überblick* der Allianz Deutschland AG räumen zwei Drittel der Fahrradfahrerinnen und -fahrer z.B. eine unzulässige Bürgersteignutzung ein. Die Studie zeigt außerdem: Im Fahrradverkehr wird das Fehlverhalten „falsche Straßenbenutzung“ am häufigsten registriert. Zudem ist laut *Fahrradverkehrsunfälle in München Analyse der Verkehrsunfälle nach beteiligten Verkehrsmitteln* (2019) die verbotswidrige Benutzung der Fahrbahn oder anderer Straßenteile die zweithäufigste Unfallursache bei Fahrradfahrerinnen und -fahrern. Laut dem Sicherheitsreport der Polizei München von 2021 wird bei mehr als jedem zweiten Verkehrsunfall (56,7 %) mit Radbeteiligung dieser auch durch Radfahrerinnen/-fahrer verursacht. Hier gilt es durch Schulungen, Verwarnungen und notfalls auch Bußgelder ein Bewusstsein für die existenten Gefahren zu schaffen und damit die Sicherheit zu erhöhen.

Dies gewinnt umso mehr an Bedeutung, als eine Erhöhung der Anteile an Fahrradfahrerinnen und -fahrern im Straßenverkehr im Rahmen der Mobilitätswende forciert wird und auch gewünscht ist.

Hans-Peter Mehling (Initiative)

Stadtrat

Sabine Bär

Stadträtin

Ulrike Grimm

Stadträtin

Thomas Schmid

Stadtrat

Rudolf Schabl

Stadtrat